

(Auszug aus den)

Beschlüssen Nr. 854 - 884

der 35. ordentlichen, öffentlichen Sitzung
der Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf von Berlin

am 20.04.2005

Drucksache Nr. 1508/II

Antrag der Fraktionen CDU und FDP
Weitere Räume für das Projekt „Produktives Lernen“ an der Leistikow-Oberschule
sowie Beschlussempfehlung des Ausschusses für Bildung, Kultur, Bürgerdienste und Frauen

Beschluss Nr. 879

Die BVV hat beschlossen:

Das Bezirksamt wird ersucht, für das besondere schulische Angebot „Produktives Lernen“ der Leistikow-Oberschule weitere Räume zur Verfügung zu stellen.

Bezirksverordnetenvorsteher

20.04.2005

6.12.2005
7700



Vorlage
zur Kenntnisnahme
für die Bezirksverordnetenversammlung

1. Gegenstand der Vorlage: BVV-Beschluss Nr. 879 vom 20.04.2005

Weitere Räume für das Projekt
„Produktives Lernen“ an der Leistikow-
Oberschule


Drs. 1508/II
2. Berichtersteller: Bezirksstadtrat Erik Schrader
3. Die Bezirksverordnetenversammlung wird gebeten, von Nachstehendem Kenntnis zu nehmen:

Das Bezirksamt hat in den vergangenen Jahren intensiv das „Produktive Lernen“ an der Leistikow-Oberschule unterstützt. So wurden einerseits zusätzliche Gelder für besondere Lehr- und Lernmittel und sonstige Unterrichtsmaterialien und andererseits Mittel für die notwendige Herrichtung der Unterrichtsräume zur Verfügung gestellt.

Mit Beginn des Schuljahres 2005 / 2006 hat das „Produktive Lernen“ an der Leistikow-Oberschule große Akzeptanz von interessierten Schülern und Eltern erfahren, so dass mittlerweile drei Kurse eingerichtet wurden. Die dafür notwendigen Räumlichkeiten konnten aus den vorhandenen Kapazitäten der Leistikow-Oberschule dargestellt werden.

Im Vorfeld der zurzeit anhängigen Sanierungsarbeiten an der Leistikow-Oberschule wurde das „Produktive Lernen“ in den Räumlichkeiten der ehemaligen Kita in der Jaehnstraße verlagert. Nach Beendigung der Sanierungsarbeiten wird das „Produktive Lernen“ sein Projekt an der Leistikow-Oberschule fortführen.

Wir bitten, den Beschluss damit als erledigt zu betrachten.


Weber
Bezirksbürgermeister


Erik Schrader
Bezirksstadtrat